



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

05.04.1944 (Nr. 95)

Humoreske von Age v. Hornum
... nach oben gehen...
... Teil des...
... 7. April...
... 12. das Ver...
... 11. Ver...
... 14. Ver...
... 15. Ver...
... 16. Ver...
... 17. Ver...
... 18. Ver...
... 19. Ver...
... 20. Ver...
... 21. Ver...
... 22. Ver...
... 23. Ver...
... 24. Ver...
... 25. Ver...
... 26. Ver...
... 27. Ver...
... 28. Ver...
... 29. Ver...
... 30. Ver...
... 31. Ver...
... 32. Ver...
... 33. Ver...
... 34. Ver...
... 35. Ver...
... 36. Ver...
... 37. Ver...
... 38. Ver...
... 39. Ver...
... 40. Ver...
... 41. Ver...
... 42. Ver...
... 43. Ver...
... 44. Ver...
... 45. Ver...
... 46. Ver...
... 47. Ver...
... 48. Ver...
... 49. Ver...
... 50. Ver...
... 51. Ver...
... 52. Ver...
... 53. Ver...
... 54. Ver...
... 55. Ver...
... 56. Ver...
... 57. Ver...
... 58. Ver...
... 59. Ver...
... 60. Ver...
... 61. Ver...
... 62. Ver...
... 63. Ver...
... 64. Ver...
... 65. Ver...
... 66. Ver...
... 67. Ver...
... 68. Ver...
... 69. Ver...
... 70. Ver...
... 71. Ver...
... 72. Ver...
... 73. Ver...
... 74. Ver...
... 75. Ver...
... 76. Ver...
... 77. Ver...
... 78. Ver...
... 79. Ver...
... 80. Ver...
... 81. Ver...
... 82. Ver...
... 83. Ver...
... 84. Ver...
... 85. Ver...
... 86. Ver...
... 87. Ver...
... 88. Ver...
... 89. Ver...
... 90. Ver...
... 91. Ver...
... 92. Ver...
... 93. Ver...
... 94. Ver...
... 95. Ver...
... 96. Ver...
... 97. Ver...
... 98. Ver...
... 99. Ver...
... 100. Ver...

1mal wöchentlich

Parteiliche Tageszeitung

Verantwortlich: Regierungsbürgermeister der Freien Hansestadt Bremen

85. 14. Jahrgang

Mittwoch, den 5. April 1944

der Nationalsozialisten Bremens

Amliches Verkündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Einzelpreis 15 Rpt.

Die NSV. ist Hüterin des deutschen Lebens

Ausführungen Oberbefehlshaber Hilgenfeldts bei seinem Besuch im Nordseegaue Weser-Ems

Eigener Bericht
Oldenburg, 4. April. Oberbefehlshaber Hilgenfeldts, Kommandant des Nordseegaues Weser-Ems, entraf, unter Begleitung der Amtsträger und Mitarbeiterinnen der Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt im Oldenburgischen Land, die Besichtigung der im Nordseegaue Weser-Ems ausgeübten Arbeit und die Notwendigkeit, die sich aus dem Kampf um den Sieg für die nationalsozialistische Volkspolizei ergeben.

Die Besichtigung erfolgte in der städtischen Saal, in den der stellvertretende Leiter der Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt im Oldenburgischen Land, Herr Hilgenfeldts, von dem die Besichtigung durchgeführt wurde, begrüßt wurde. Hilgenfeldts, der die Besichtigung durchführte, sprach über die Bedeutung der Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt im Oldenburgischen Land und die Notwendigkeit, die sich aus dem Kampf um den Sieg für die nationalsozialistische Volkspolizei ergeben.

Die NSV. als Hüterin des deutschen Lebens. Die Kinder gesund zu erhalten. Der Redner nannte viele treffende Beispiele aus der Praxis, um dem eindeutig die allerüberwindende Zielsetzung klarzustellen, die sich gerade mit diesem während eines oberirdischen Krieges aufbauenden Werk verbindet.

Am Beispiel eines Kernstückes der NSV-Arbeit wies der Redner dann die Arbeit der modernen Volkspflege nach: Im Hilfswerk „Mutter und Kind“ erweist sich der unmittelbare Zusammenhang unserer Volkspflege mit der Schöpfung. Hier wird, was der Herrgott uns schenkt, gehütet und gepflegt. Der Dienst an der Mutter als der Trägerin gottgeschenken Lebens stelle das Schönste dar, was man sich denken könne. Der Mutter Kraft und Hilfe zu geben, sei ebenso notwendig, wie

Geschäftsstellen:

Bremen: Geeren 6/8, Ruf 2 19 31; Nordstr. und Sonntag 2 47 65; Oberstraße 88, Ruf 2 19 31; Bytze: Mühlendamm 21, Bi-Bismarck; Bismarckstraße 6, Ecke Poststraße, Ruf 4 34 58; Bismarck: Rohrer 24, Ruf 4 4 8; Bi-Bismarckthal, Kap-Deimlingstr. 41/43, Ruf 88 u. 88



Die Nationalsozialistische Volkswohlfahrt betreut in vorbildlich angelegten Kinderheimen die Sprößlinge, während die Mütter arbeiten. Lachende Gesichter den ganzen Tag über sind der schönste Anblick für den Arbeitsmännchen der deutschen Frau.

14 Zerstörer und Korvetten im Nordmeer versenkt

Abwehrkampf bei Pleskau — Hohe Panzerverluste der Sowjets — Terrorangriff auf Budapest

Einem Grenadier-Regiment, haben sich im Kampfraum von Kowel durch beispielhafte Tapferkeit hervorgetan.
Südlich Pleskau setzten die Sowjets ihre Durchbruchversuche nach Zelführung weiterer Kräfte fort. Unsere Truppen rangen in harten Kämpfen erneut einen vollen Abwehrkampf und vernichteten 24 feindliche Panzer. Damit verloren die Bolschewisten in diesem Abschnitt in den letzten drei Tagen 172 Panzer.

In Italien wurden nordwestlich Cassino die feindlichen Stoßtrupps nach Zelführung weiterer Kräfte fort. Unsere Truppen rangen in harten Kämpfen erneut einen vollen Abwehrkampf und vernichteten 24 feindliche Panzer. Damit verloren die Bolschewisten in diesem Abschnitt in den letzten drei Tagen 172 Panzer.

Japaner versenkten 2 Kreuzer und 1 Flugzeugträger

140 Feindflugzeuge abgeschossen oder zerstört — Große japanische Erfolge im Südwestpazifik

Abn. Tokio, 4. April. Das Kaiserliche Hauptquartier gab am Dienstag folgende Sondermeldung bekannt:
Starke feindliche Flotteneinheiten wurden am 29. März südlich des Karolinen-Archipels gesichtet. Die japanische Luftwaffe nahm sofort den Kampf auf und floz vom 29. März bis 1. April mehrere schwere Angriffe. Dabei wurden zwei Kreuzer und ein Flugzeugträger versenkt, zwei Schlachtschiffe und ein anderes großes Kriegsschiff sowie mehrere weitere Schiffe schwer beschädigt oder in Brand gesetzt.

Die deutsche und japanische Meldung sind dadurch interessant, daß sie das durch die Ereignisse im Osten und an der Luftfront etwas in den Hintergrund getretene Geschehen des Seekrieges erneut hervortreten lassen. Die Berichtigungen, die vor einiger Zeit an dieser Stelle über den Kampf zwischen dem japanischen und dem amerikanischen Zerstörer angesetzt wurden, erfahren jetzt durch den OKW-Bericht eine neue Unterbrechung. Damals wurde ausgeführt, daß die Hand in Hand mit der in Abwehr und Angriff gewaltig verstärkten Aktivität der deutschen Luftwaffe auch ein Anwachsen der Tätigkeit unserer U-Boote zu verzeichnen sei.

Eine Verlustrechnung Churchills

England und das Empire sollen 667 000 Mann eingebüßt haben

Das Bericht unseres Vortraters
Hw. Stockholm, 4. April. Churchill gab am Dienstag im Unterhaus Ziffern über die angeblichen englischen und Empire-Kriegsverluste bekannt. Danach sollen seit dem Ausbruch des Krieges im ersten vier Jahren des Krieges auf 667 000 Mann belaufen. Die Hälfte dieser Verluste, so betonte Churchill, entfielen auf das Vereinigte Königreich, während die übrige Hälfte auf die anderen Empire-Länder entfiel. Churchill verlor indessen 109 800 Soldaten und Offiziere, es folgten 74 338 Tote.

Seife Statistik sagt auch nichts darüber, wo die Truppen der Dominion eingesetzt worden sind. Die meisten müßten nämlich nicht zum Schutz ihrer eigenen Heimat, sondern für die Interessen und zur Entlastung Englands gegen Europa kämpfen. Ueberdies handelt es sich gerade bei den hierher herbeigezogenen Empire-Verbänden um Elite-Truppen, so daß obendrein bei der geringeren Bevölkerungszahl die Verluste besonders schwer wägen.

Das Wesen musikalischen Interpretations

Dieses Thema sprach Osmont...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...
... die Vorlesung...
... die Vorlesung...

Über das Wesen

Über das Wesen...
... in der Einleitung...
... musikalischen...<

Deutsch-rumänische Schicksalskampfe

Dieser Krieg gegen die Rumänen... Neben zahlreichem Soldaten...

Haben Sie einen Ritterkreuzträger?

Wenn Sie Ritterkreuzträger sind... Haben Sie einen Ritterkreuzträger?

Der kurze Tag

Wenn ich am Morgen erwache, ist es mir... Der kurze Tag

Wenn du nicht singst... Kuckuck, werde ich warten...

Nähanbau im 5. Kriegsjahr

Die landwirtschaftliche Kultur... Nähanbau im 5. Kriegsjahr

Der Dichterstreit

Ein altjapanische Anekdote... Der Dichterstreit

Verantwortlicher Hetzer hingerichtet

Der bei einer Reichsbehörde in gebobener... Verantwortlicher Hetzer hingerichtet

Kapellen. Wohl die älteste Ein...

Die Kapellen in der Gegend... Kapellen. Wohl die älteste Ein...

Amliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen... Amliche Bekanntmachungen

Verantwortlicher Hetzer hingerichtet

Der bei einer Reichsbehörde in gebobener... Verantwortlicher Hetzer hingerichtet

Amliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen... Amliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen... Amliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen... Amliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen... Amliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen... Amliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen... Amliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen... Amliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen... Amliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen

Amliche Bekanntmachungen... Amliche Bekanntmachungen

Rund um den Polend

Der Besuch Hilgenfeldts

Bremen, 3. April
Oberbefehlshaber Hilgenfeldt, der Montagabend in Bremen eintraf, begann am Dienstag die Besichtigung von Einrichtungen der Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt im Nordseezug Weser-Ems. Hilgenfeldt setzt die Besichtigungsfahrt am Mittwoch fort. Er wird u. a. auch zu Besprechungen mit führenden Männern des Gaues zusammenströmen. Der Oberbefehlshaber sprach gestern im Oldenburger Schloß zu führenden Persönlichkeiten des politischen Führerkorps des Gaues und zu zahlreichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der NSV. (Wir berichten hierüber auf unserer Titelseite.)

Deutsches Kreuz in Gold für Bremer

Der Führer verlieh für mehrfach bewiesene besondere Tapferkeit das Deutsche Kreuz in Gold an Oberleitnant und Bataillonchef Hermann Meyer von Br.-Arbergen.

46 neue Haushalshelferinnen

In der Reichsheimwirts- und Bräuteschule Husbake fand der Abschluß eines Lehrganges für Haushalshelferinnen statt. 46 Mädel und Frauen bestanden nach sechswöchiger gründlicher theoretischer und praktischer Ausbildung die Prüfung. Diese gab einen Querschnitt durch den Unterricht im Nähen, Kochen, in praktischer Hausarbeit, Säuglingspflege, Gesundheits- und Erziehungslehre. Gaufräuleinleiterin Frau Morling verabschiedete die Kursangehörigen an der Schulung des Deutschen Frauenwerkes. Sie gehen vor Eintritt in ihre Berufstätigkeit für ein bis zwei wöchentlichen Betrieben, um den ländlichen Lehrersatz abzuleisten.

Keine Änderung für Karfreitag

Soweit der Karfreitag als gesetzlicher Feiertag eingeführt ist, tritt in diesem Jahr keine Änderung ein.

Anerkennung für Verbesserungsvorschläge

Kein Betriebsführer, der die Mitarbeit seiner Gefolgschaften an der Bestimmung der Arbeit, der Beseitigung von Leistungsbehinderungen und Verbesserung aller betrieblichen Einrichtungen recht zu würdigen weiß, wird sich die Möglichkeiten entgehen lassen, die heute in der Hand hat, um seine tüchtigsten Männer und Frauen auszuzeichnen. Eine dieser Möglichkeiten ist mit dem Leistungsbuch gegeben, das kürzlich von Dr. Ley gestiftet wurde.
Im Nordseezug Weser-Ems wurden innerhalb von zwei Monaten 84 Leistungsblätter verliehen. Sie wurden von den Betriebsführern aller möglichen Werkstätten von verschiedenen Kleinbetrieben, die den Kreiswaltungen beantragt, die den Antrag an den Gauamt weiterleitet. In der Reihe der Auszeichneten finden wir Ingenieure und Facharbeiter, Handwerker wie Ingenieure, Angestellte aller Art.

Sonderausgabe von Kalbfleisch Alle Verbraucher sowie alle Gasetäten, Werkstätten, Kaminen und ähnliche Einrichtungen werden auf die im amtlichen Teil der heutigen Ausgabe abgedruckten sehr wichtige Bekanntmachung des Ernährungsamts, Abt. B, hingewiesen.

Empfindliche Bestrafung wegen Preistreibens. Durch die Preisüberwachungsstelle in Oldenburg wurde der Landwirt in der Nähe von Attendorf, in eine Ordnungsgroße von 6000 RM nebst 300 RM Kosten geurteilt. Außerdem wurde der erzielte Mehrerlös in Höhe von 925,85 RM zugunsten des Reiches eingezogen. Wissenschaftlich ermittelte Kosten (Erlöse) (Gänge) zu beständig überhöhten Preisen verkauft und für sich unverschämte Vermögensvermehrung zu erzielen versucht.

In einem Kriegs-Mutter-und-Kind-Heim des Gaues Weser-Ems wurden kürzlich binnen 14 Tagen vier Zwillingen geboren. Das letzte Paar waren das 196. und 200. Kind, die in diesem Heim der Licht der Welt erblickten. Die Mutter wurde von der NSV mit einem Geschenk bedacht.

Es wird verkündet von 20 Uhr bis 6.15 Uhr Montags bis 18.31 Uhr, Montags bis 6.00 Uhr

Der Weg zurück

Roman von Walter Redeker
Überbrecht Prometheus-Verlag Dr. Ebecker
Größenstraße 6 München

(27. Fortsetzung)

Lange saßen die drei noch zusammen, rauchten Zigaretten, erzählten und tranken Kaffee, den die Lehrerin in Doktor Probsts Küche zubereitet hatte. Felix Sander war zumute, als ob er nach einer langen Wanderung sein Ziel erreicht hätte, und ein Gefühl der Geborgenheit überkam ihn.
Wie gemütlich war dieses Zimmer! Die Regale voller Bücher, an den Wänden Raritäten und Gemälde, und hier die trauliche Plaiddecke unter der Lampe. Das war nicht Amerika in seiner kalten, lauten Sachlichkeit, das war keine Einrichtung, die man von Aschenbrot bis zum letzten Kessel aus einem Sears-Robinson-Katalog bestellen konnte. Nein, diese Umgebung, diese Menschen hier waren etwas Neues für ihn.

Felix Sander lag nachher in seinem Zimmer noch lange wach und grubelte über Doktor Probst und die junge Lehrerin und über das Land, von dem sie heute so viel gesprochen hatten, über das Land der Innerlichkeit, wie der Doktor es einmal genannt hatte.

Am folgenden Tage brachten die Mittagsausgaben der Chicagoer Zeitungen eine Schießerei in der Old-Bunker-Street. Es war anscheinend eine harmlose Sache, kleingedruckt auf der zweiten Seite mit einzelliger Überschrift.

Was war schon eine Schießerei? Drei Finger hielten fette Schlagzeuger, Schlacht-

Treffsicherer Meister der Improvisation

Besuch bei einer Scharfschützen-Ausbildungskompanie — Verblüffende Methoden der Tarnung und Täuschung

Panzer und Sturmgeschütz, Pak und Granatwerfer oder gar das schneidende Maschinengewehr 42 — alle diese ständig verbesserten und verfeinerten Waffen haben doch das gute alte „98er“, das jetzt schon bald sein einmal halbes Jahrhundert



Sitzend aufgelegt, eine der Anschlusstafeln des Scharfschützen. Aufn. B.Z. Feil (3)

bei der deutschen Wehrmacht eingeführt Infanteriegewehr, nicht verdrängen können. Ja, die Erfahrungen des Ostfeldzuges haben es wieder zu besonderen Ehren gebracht. Je länger der Krieg dauert, um so mehr hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, daß die Wehrmacht und besonders die Infanterie, noch viel mehr als bisher wieder den wohlgeleiteten Einzelschuß des Scharfschützen einführen muß.

Wir hatten kürzlich Gelegenheit, einen Einblick in die Ausbildung eines Grenadiers zum Scharfschützen in einer Scharfschützen-Ausbildungskompanie zu erhalten. „Steinige Krieger“ sind es zwar nicht ein Jahr — zum großen Teil haben sie den Dienstgrad von Gefreiten oder Obergefreiten —, sondern an Front-erfahrung, die sich bereits vor dem Feinde auszeichnet haben und deren Schießleistungen überdurchschnittlich sind. In einem mehrwöchigen Lehrgang werden diese bereits „geerfosten“ Männer der Zielführung, dem Karabiner mit aufgesetztem Zielfernrohr, ausgebildet, wobei ihnen Gelegenheit gegeben ist, ihr faktisches Können in einer vielseitigen Gefechtsausbildung zu vertiefen. Obwohl sie sich in zahlreichen

Gefechten bewährt haben und gewiß über eine gewisse Erfahrung verfügen, sind sie doch selbst erstaunt und verblüfft gewesen über die vielen neuen Tricks und Raffineszen, die ihr Ausbildungsleiter, ein frontenerfahrenes, kommader Mann, Oberleitnant, sie gelehrt hat. „Es ist alles so einfach und selbstverständlich“, erklärt uns der Oberleitnant, „denn kommader Männer viel mehr als selbst drauf, sondern es muß ihnen einmal gesagt werden.“

Und dann zeigen seine Leute, was sie in den wenigen Wochen der Ausbildung alles gelernt haben: Die neuen Anschlagslagen, die der Scharfschütze anwendet, wobei er den Karabinerinnen im Gegensatz zu den Karabinern seiner Waffe eine besonders ruhige Lage zu geben, sind nur ein kleiner Teil dieser vielen kleinen Kniffe, die er später in jeder Lage Front gebrauchten wird. Verblüffend dagegen sind die zahllosen Tarn- und Täuschungsmethoden, die der Scharfschütze beherrschen muß, wie ein Jäger sich stundenlang, tagelang an sein Wild heranpirscht, es beobachtet und erst dann den Finger um den Abzugshahn krümmt, wenn er weiß, daß es ein tödliche Blutschieße wird.

Bei der Verteidigung, beim Stoß, bei Absetzvermögen haben Scharfschützen sich als Einzelkämpfer von hohem Mut, von ausdauer und großer Entschlossenheit erwiesen. Es ist vorgekommen, daß zwei oder drei Scharfschützen ganze Kompanien durch ihre gezielten ständigen Stellungswechsel selbst abgebenen Einzelschuß aufgehoben oder durch den Abschluß etwa eines feindlichen Artilleriebeschußes den eigenen Truppen sprachen Entlastung durch das schlagartige Aufhören eines bis dahin genau liegenden Artilleriebeschußes gebracht haben. Die Ziele des Scharfschützen sind die feindlichen Führer, Scharfschützen, des Feldes selbst, Melder, ja, selbst Panzer und Bunker, die außer Gefecht zu setzen, durch

Einschränkung der Kleintierhaltung

Ein Tier pro Jahr und Haushaltsmitglied — Angorakaninchen ausgenommen

Der Reichsernährungsminister hat im Rahmen einer einschneidenden Verordnung erlassen, nach der die Haltung von Hühnern, Gänsen, Enten, Truthähnen, Perlhühnern und Kaninchen nur solchen Personen gestattet werden darf, die sich durch Erzeugung oder durch hierfür erforderliche Futtermittel und bereits bei der amtlichen Viehführung vom 3. Dezember 1943 Kleintiere der gleichen Art halten. Als eigene Erzeugung gelten auch Entzucht- und Hauszucht sowie als Entgelt für landwirtschaftliche Arbeit im Rahmen der geltenden Bestimmungen bezogene Futtermittel. Die Neuerungung von Hühnerhaltungen nach dem 3. Dezember 1943 und die Erweiterung gegenüber dem Stande des 3. Dezember 1943 verboten ist für die übrigen Kleintierarten ist die Haltung solcher Arten, die am 3. Dezember 1943 nicht gehalten wurden, verboten. In dem übrigen bringt die Verordnung die Einschränkung in der Haltung von Zuchtieren sowie der Tiere, die jährlich je Kopf für den Haushalt die Fleischmenge von 10 Kilogramm gezeugen und verwertet werden dürfen. Im allgemeinen handelt es sich dabei, wie be-

wohlte, Schüsse in die Sehschlitze oder Scharten durchaus möglich ist.
Da der Einsatz des Scharfschützen räumlich und zeitlich unbegrenzt ist, so ist er der allgemeinen Dienst in der Kompanie befreit. Er erhält eine Sonderverpflegung, da er ja, ganz auf sich selbst gestellt, häufig tagelang in Gebirge oder Gelände verweilt, wie seine Kameraden in ihren Stellungen verpflegt werden kann. Auch wird ihm ein besonderer Gefütterter Tarnanzug und ein scharfes Doppelpaß zur Verfügung gestellt. Den Karabiner mit dem aufgesetzten Zielfernrohr übrigen, den der Scharfschütze zu Beginn des Feindkampfes nicht nimmt, er auch später an die Front hinaus, nachdem er sich mit seiner Waffe eingeschossen hat.

Da der Scharfschütze später zumeist als Einzelkämpfer, häufig sogar hinter den feindlichen Linien eingesetzt wird, muß er die Methoden der Tarnung bis ins letzte beherrschen. Wir konnten uns einige Proben davon erleben: Vor unseren Augen verschwanden Scharfschützen, wie vom Erdboden verschluckt. Und dem schützenden Tarnnetz des Feindes entzogenen Gräben, Boden, der Heide, hatten sie sich auch anvertraut. Mit einfachen Methoden hatten sie in wenigen Minuten eine Tarnkappe aus solcher Vollendung überzogen, daß man sie in manchen Fällen auch nicht auf wenige Schritte erkennen konnte. Erst wenn sich ein harmloses Baumstumpf, ein kleiner Erdbaum oder eine Gruppe von Birkenstämmen plötzlich zu regen und zu bewegen begann, erkannte man den in Deckung liegenden oder auch stehenden Scharfschützen, aus dessen geschwärmtem Gesicht nur noch das Weiße der Augen hervorleuchtete.

Ebenso willig war die Täuschung, die dem 4. Kommando, wie im Feindversteck, seinen Stellung veranlaßt werden soll. Da robbt ein Soldat vorwärts durchs Gelände, hebt den Kopf, kriecht weiter. Ein

Ein Tier pro Jahr und Haushaltsmitglied — Angorakaninchen ausgenommen

reits für die Hühner bestimmt, um ein Stück, und zwar um eine Ente oder eine Gans oder ein Kaninchen usw., die der Kleintierhalter je Kalenderjahr in je ein Kopf für den Haushalt zu erziehen oder zu erziehen beliebig verwerten darf. Etwas überzählige Tiere müssen abgetötet werden.
Von der Einschränkung in der Kaninchenhaltung sind die Angorakaninchen ausgenommen; die Vermehrung der Angorazuchtbestände ist aber genehmigungspflichtig. Die Angorakaninchenhaltung wird im allgemeinen unter Ausnahmen werden nur zugunsten Elberufener, Fliegergeschädigter und Umquartierter gemacht.

Die Übergangsvorschriften bestimmen, daß die Kleintierhaltung, die erst zwischen dem 3. Dezember 1943 und dem Tage des Inkrafttretens der neuen Anordnung, also dem 4. April 1944, neu begonnen wurde, so behandelt wird, als wenn sie schon betrieben worden wäre. Verstöße haben Geldstrafen und das Einziehen der Tiere zur Handlung. Die Angorakaninchenhaltung wird durch besondere „Arbeitsausschüsse für die Kleintierhaltung“ gewährleistet.

Elternabend beim Standort Huding.
In Anwesenheit des Führers des Bannes Bremer, Bannführer Segelken, sowie von Vertretern der Partei und Wehrmacht führte der Standort Huding einen Elternabend im Saal eines Elternabends durch. Nach der Begrüßung der Gäste durch den Führer des Standortes wurde über die Erziehungsarbeit im Rahmen der Elternabend des Führers des Bannes Bremer 11/75, Stammlührer Oscar Koppmann der Elternabend über den Elternabend der Eltern der Hitler-Jugend sah, begann die Veranstaltung.

„Lacht doch der Jugend ihren Lauf“ war das Motto und ihm waren zwei Stunden, die dem Elternabend gewidmet waren, gewidmet. Koppmann erzählte von dem organisatorischen Aufbau der Hitler-Jugend, die Faschisten die Elternbesteher vor. Eine lustige und belehrende Rede über den Elternabend, die in manchen Zeilen zu denken geben habe, „de Wert“, „Der Kunitz“, „Das Denkmal“, „Der Wert“, die die Elternabend, die in manchen Zeilen wechselten miteinander ab. Ja, sie können schon was, die Huchlinger Jugend, und nicht nur in der Hausarbeit, sondern in der Musikgruppe kann sich hören lassen, beim Tanzen oder beim Sport der Jungen war (der Huchlinger Jugend) der Elternabend sehr nett war auch „Ottien Alltags erster

1512 Paar Handschuhe für WE-Lager. Um die Jungen in die Wehrerziehungslager des Gebietes Nordsee für die kalte Jahreszeit hinreichend zu kleiden, wurden 1512 Paar Handschuhe der Mädelgruppen des BDM und des BDM-Werkes „Glaube und Schönheit“ der Appell, im August 1943, in der Fabrik der Firma A. S. S. in Bremerhaven hergestellt. Es ist bezeichnend für die Einsatzbereitschaft unserer Mädel, daß sie das festgestellte Kontingent von mehr als die Hälfte überschritten haben und bisher 1512 Paar Handschuhe hergestellt haben. Die Arbeiterinnen, die sich hielten, sie kein Material, sondern arbeiteten sie aus allen Woll-, Stoff-, Filz- oder anderen Materialien, die sie zu Hause hatten.

25 Jahre am Arbeitsplatz steht heute der Meister Wilhelm R. H. in der Fabrik der Firma Aug. Reimers, Tabakfabrik, Haferkamp 25.

„Der Jung soll einen Raubüberfall auf den Hausbesitzer verüben haben.“
„Wo ist der Raubüberfall?“
„Manuel Valentino.“
„Woht in der Cortland Avenue.“
„Schön, das ist Stoff für drei Tage.“
Trübsaliger flammten auf, die Verschüsse polierten, andere schrieben einige Sätze in ihre Bücher, dann verließen sie das Haus und schlenderten auf ihre Wagen zu.

Einmal gesühtes Verbrechen, dachten die meisten, aufreud, tragisch, aber in Ordnung: Die Gerechtigkeit habe wieder einmal triumphiert. Sie rasten in die Reaktionen, ließen ihre Aufnahmen entwickeln und lockten sich hinter ihre Schreibmaschinen.

Drei hatten noch nicht genug. Sie führen in die Cortland Avenue, unter ihnen Felix Sander. Sie fanden Valentinos Wohnung und wurden bereitwillig eingelassen. Sie kamen von der „Daily News“, vom „Examiner“ und von der „Tribune“, das waren drei schwerwiegende Medien, von denen sich jeder Toff öffnen mußte.

Manuel Valentino empfing sie in dem Raum, in dem der Raubüberfall stattgefunden hatte. Er war von zurückhaltender Höflichkeit, nötigte die drei Herren in bequeme Sessel, bot ihnen Zigaretten und Whisky an und begann ohne Umschweife von dem Vorgang zu erzählen, dem jungen Morris.

Er gab mit Bedauern zu, daß die Familie Morris, die seit zwei Monaten mit der Miete der Cortland Avenue, hin- und hergezogen im Rückstand war, hin- und hergezogen sollte. Schließlich wollte er von seinen Mitbewohnern doch auch einen Gewinn haben. Niemand konnte Valentinos Wohnung nicht zahlen, und es war unklar, wer die Familie Morris in absehbarer Zeit wieder einen ausreichenden Verdienst bekam. Der Vater war zu dem Zeitpunkt krank, der Sohn zum Krüppel geworden und die Tochter immerhin erst vierzehn

Parliament

Parliament
No. 14 Jahre

Parliament

Parliament
No. 14 Jahre

Parliament

Parliament
No. 14 Jahre

Parliament

Parliament
No. 14 Jahre

Parliament

Parliament
No. 14 Jahre

Parliament

Parliament
No. 14 Jahre

Parliament

Parliament
No. 14 Jahre

Parliament

Parliament
No. 14 Jahre

Parliament

Parliament
No. 14 Jahre

Parliament

Parliament
No. 14 Jahre

Parliament

Parliament
No. 14 Jahre

Parliament
No. 14 Jahre